



## Mathematik zum Anfassen – der RAUM für KUNST steht Kopf

Marc Himmel

**Vom 4. April bis 15. April 2016 zog die Wanderausstellung Mini-Mathematikum aus Gießen, im RAUM für KUNST in der Elisengalerie ein. Das Mini-Mathematikum ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen hatte sich bei der Kulturstiftung Rheinland für die Ausstellung beworben und Fortuna war auf ihrer Seite. Die Mitmachausstellung richtet sich an Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren und bringt die Grundthemen der Mathematik „Zahlen“, „Formen“ und „Muster“ an rund 15 Exponaten den Besuchern nah.**

**Für unser Team, das sich aus zehn Auszubildenden des ersten Lehrjahres zusammensetzte, war dies eine ganz neue Herausforderung, fernab von unseren täglichen Aufgaben. Wir waren gespannt auf das was uns erwarten würde!**

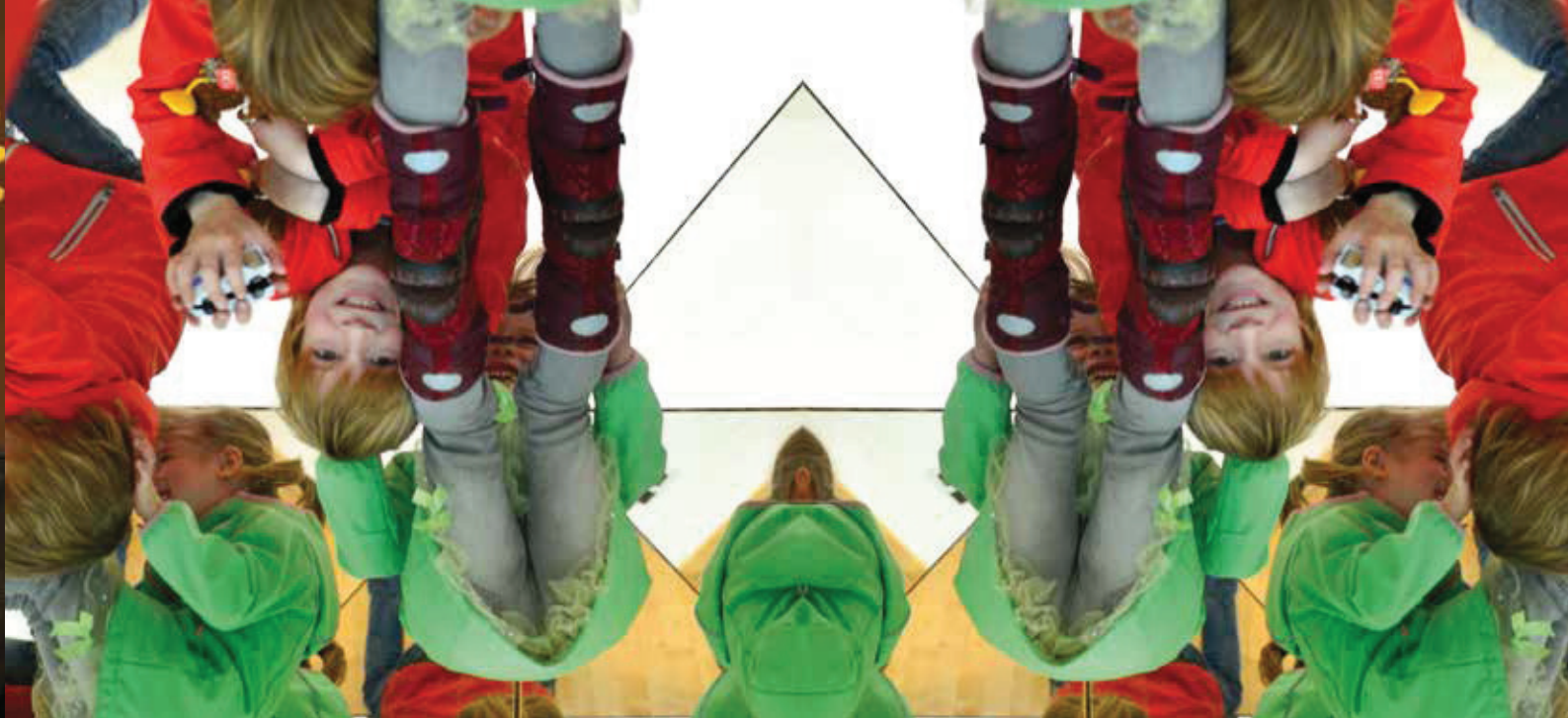
Bevor die ersten Kinder am 4. April unsere Ausstellung besuchen konnten, steckte jedoch viel Organisation und Planung dahinter, die von Frau Braun, Vorstandssekretariat, übernommen wurde. Vor dem Event trafen wir uns zu einer Vorbesprechung. Wie kann es uns gelingen die Schulklassen und Kinder bestmöglich durch die Ausstellung zu führen? Ihnen so viel wie möglich beizubringen und dabei den Spaßfaktor für die Kinder hoch zu halten? Diese Fragen beschäftigten uns eine Weile. Am Samstag, 2. April 2016,

wurde die Wanderausstellung von Mitarbeitern des Mini-Mathematikums aus Gießen aufgebaut. Herr Schnieders, Haustechnik Elisen-Galerie, und wir packten fleißig mit an. Nach drei Stunden war die schweißtreibende Arbeit zu Ende. Naja fast, jetzt standen alle Experimente fertig aufgebaut an ihrem Platz, aber wie funktionieren diese? Obwohl dies die Ausstellung für Kinder von vier bis acht Jahren war, sahen manche Stationen einfacher aus als sie waren. Aber um genau zu wissen, wie die einzelnen Experimente funktionieren und wie man die Mischung für das beliebteste Experiment die „Riesenseifenblase“ mischt, wurden wir von den Mitarbeitern aus Gießen noch eingewiesen bevor wir um 17.00 Uhr in unser wohl verdientes Wochenende gingen.

Für die Mitarbeiter/innen der Sparkasse Aachen und deren Kinder gab es am Sonntag, 3. April, eine Preview. Viele Kolleginnen und Kollegen haben das Angebot genutzt und den geplanten Sonntagsausflug in den RAUM für KUNST verlegt. Hier auch ein Dankeschön für die Bereitschaft und Freigabe das Fotomaterial für die Internetseite der Bürgerstiftung nutzen zu dürfen. Sollten Sie Interesse an eines der Bilder haben, bitte einfach bei Frau Braun, Telefon: 0241/444/4319, melden.



Bitte Namen angeben:



Am Montag, 4. April, ging es dann zum ersten Mal für uns und die „Aachener-Modell“-Grundschulen los. Nach einer kurzen Besprechung öffneten wir um 9:00 Uhr die Türen. Blitzschnell eroberten die Kinder den RAUM für KUNST. Nach unserer Vorstellungsrunde und dem Gruppenfoto teilten wir die Kinder in kleinere Gruppen ein und „durchliefen“ die einzelnen Stationen. Unsere pädagogische Arbeit wurde von Seiten der Lehrkräfte gelobt! Wir selbst waren uns da nicht immer sicher, da die Kinder so kurz nach den Osterferien vor Energie nur so strotzten und der Lärmpegel im RAUM für KUNST teilweise Höchstwerte erreichte.

Die „Riesenseifenblase“ hatte natürlich den größten Andrang und war das Highlight der Ausstellung. Ganz zu unserer Freude, denn hier mussten wir fleißig die Aufnehmer schwingen um die Seifenlauge unter Kontrolle zu haben. Nach zwei Wochen und ca. fünfzig Schulklassen und Kita-gruppen, jeder Menge Kunden und Mitarbeitern und ihren Familien, näherte sich das Mini-Mathematikum dem Ende zu. Teilweise platzte die Ausstellung aus allen Nähten, da viele Besucher durch die Weitergabe im Bekannten- und Freundeskreis von der Ausstellung erfuhren und diese unbedingt noch besuchen wollten. Aber schauen Sie selbst, die Bilder sprechen für sich.

**Unser Resümee nach 14 Tagen Mini-Mathematikum: Eine tolle Erfahrung, an die wir uns gerne zurück erinnern.**

